

Frauenfussball 4. Liga

Spielbericht

Datum: 25.09.2011 Ort: SGU, Näfels - Platz Nord

FC Linth 04 - FFCRJ 2      Resultat : 0 . 2      Halbzeitresultat 0 : 1

Bericht

Rahmen ihrer Fähigkeiten

Holprig war das Spielfeld und auch das Spiel selbst. Mit der gewohnt ruppigen Gangart von Linth 04 kam das zweite Frauenteam des Fussball-Clubs Rapperswil-Jona noch nie richtig zurecht.

Trotzdem gewannen sie am Schluss verdient mit 0 : 2. Schon immer etwas Mühe mit der betont harten Spielweise des FC Linth 04 hatten die Rapperswil-Jona-Frauen. Auch diesmal war es nicht anders.

Das FFCRJ-Frauenteam konnte ihr Spiel nie richtig aufziehen. Was ihnen in den letzten Spielen zu Erfolgen verholfen hatte, das Zusammenspiel - klappte diesmal nicht richtig. Aber der kämpferische Einsatz blieb gleich, obwohl aus dem Kampf oft ein Krampf wurde.

Beide Teams kamen zu ihren Chancen, wobei diejenigen des Rapperswil-Jona-Teams besser waren.

Und so gingen sie denn bereits in der zwölften Minute durch CR Führung. Dies stachelte die Einheimischen aber auf und sie setzen noch stärker auf körperlichen Einsatz als auf technisch gutes Spiel.

Die Schiedsrichterin liess viel laufen, musste aber trotzdem immer wieder wegen allzu grober Regelwidrigkeiten massiv eingreifen. Insgesamt hatte sie das Spiel im Griff, auch wenn sich einige Spielerinnen diesem immer wieder entziehen wollten.

Letztlich war der FC Linth 04 mit nur einer roten Karte aber gut bedient.

Beide Teams setzen sich im Rahmen ihrer Fähigkeiten ein: der FC Rapperswil-Jona spielerisch, der FC Linth 04 "körperlich".

Der Kampf wogte hin und her, ohne dass sich eines der beiden Teams klare Vorteile herausarbeiten konnte.

Die zweite Halbzeit war nicht besser. Das Spielfeld immer noch holperig, der Match genauso ruppig.

Das Rapperswil-Jona-Team hatte jetzt zwar mehr Spielanteile und drängte den FC Linth 04 vermehrt in die Defensive. Dies ermöglichte den Einheimischen Kontermöglichkeiten, die aber zunichte gemacht werden konnten. Auch durch bravouröse und reaktionsschnelle Interventionen der Torfrau.

Auch wieder dabei mit einem Teileinsatz AB, die Krise beschränkt sich bei ihr auf das Prüfungsthema über Griechenland, ansonsten fügte sie sich gut wieder ins Team Gefüge ein.

Vorerst vermochte das FFCRJ-Team die Chancen die sich ihm boten, nicht zu nutzen. Knapp verfehlten sie jeweils das Ziel.

Bis zur 65. Minute. Ein sauber gespielter Angriff und ein genauer Pass auf RB führte zum 2 . 0. Das Spiel war entschieden.

Die Fussballspielerinnen gewannen